

Stellungnahme	Datum: 28.03.2014	
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling bet. Senator/-in: S 3	
Federführendes Amt: Hauptamt	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Volkshochschule		
Stellenbesetzung Bildungslandschaften		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
02.04.2014	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Im Rahmen des Bundesprojektes „Lernen vor Ort“ – einer gemeinsamen Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung mit deutschen Stiftungen, welches vom Bund und dem Europäischen Sozialfonds gefördert wird, wurden 40 Kreise bzw. kreisfreie Städte gefördert.

In der Regel wurden durch die geförderten Kreise bzw. kreisfreie Städte vorerst für eine Projektdauer von 3 Jahren befristet Stellen eingerichtet.

Die Hansestadt hat gemäß Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2011/BV/2338 im Stellenplan 2 Stellen befristet für den Zeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2015 eingerichtet. Über die Fortführung des Projektes sollte im Jahr 2015 neu entschieden werden.

Die Besetzung der Stellen Fachbereichsleiter/in und Bildungsberater/in erfolgte im Juli 2013. Damit hat das Projekt verspätet begonnen.

Aus organisatorischer Sicht wurde im August 2013 empfohlen über den weiteren Bedarf (Laufzeit Stellen) im Rahmen der Projektdurchführung zu befinden. Dabei sollte die Auswertung der Erfahrungen der geförderten Städte und Kreise durch Rostock als Transferkommune beachtet werden.

Infolge der Empfehlung und der weiteren Beobachtung des Projektverlaufes ist beabsichtigt, der Bürgerschaft eine Projektänderung zu empfehlen. Diese beinhaltet, dass die ursprünglichen Projektziele mit den dazugehörigen Entwicklungsfeldern und Meilensteinen nicht weiterverfolgt werden. Stattdessen wird die Arbeit im Projekt auf die Erstellung eines ersten Bildungsberichtes für die Hansestadt fokussiert und dass die ursprünglich vorgesehene zweite Stelle „Bildungsberater/in“ im Projekt unbesetzt bleibt.“
Hintergrund sind die arbeitsorganisatorisch sowie fachlich-inhaltlichen Probleme, die sich während der Projektlaufzeit ergeben haben.

Roland Methling

